

191/AB XXV. GP

Eingelangt am 05.02.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 375/J der Abgeordneten Martina Schenk, Kolleginnen und Kollegen**, wie folgt:

Frage 1:

Die Beauftragung der Studie erfolgte im September 2010.

Die Studie zur Wirkung männlicher Kindergartenpädagogen auf die Entwicklung von Kindern hat das Ziel, einen Beitrag zum Aufbrechen veralteter Rollenmuster und für ein modernes Männerbild zu leisten. In dieser ersten empirischen Studie zu dieser Thematik wird die Bedeutung einer männlichen Beteiligung an der Kleinkinderziehung untersucht.

Insbesondere ist die Studie im Sinne des vom BMASK Österreich weit organisierten Boys' Day, der das Berufswahlspektrum männlicher Jugendlicher erweitern soll und Burschen, die Talent und Interesse an der Erziehung von Kindern haben, die Tätigkeit der PädagogInnen näher bringen will, ein wichtiger Motivationsfaktor und dient als Grundlagenforschung für die Weiterentwicklung des Boys' Day.

Frage 2:

Die Gesamtkosten des BMASK für die Erstellung der Studie betrugen € 64.994,16. Davon wurden € 58.731,35 für Personalkosten (Projektleitung, ProjektmitarbeiterInnen, studentische MitarbeiterInnen, freie DienstnehmerInnen) und € 6.262,81 für Sachaufwand inkl. technisches Equipment (Videoaufnahmen) und Fahrtkosten aufgewendet.

Frage 3:

Der seit 2008 seitens des BMASK Österreich weit organisierte Boys' Day soll weiter ausgebaut werden. Insbesondere ist geplant, die Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, künftig dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, und dem AMS zu verstärken, um die Zielgruppe männlicher Jugendlicher hinsichtlich der Erweiterung des Berufswahlpektrums in Richtung Erziehung und Pflege noch besser zu erreichen.

Frage 4:

VertreterInnen des Bundesministeriums für Frauen und Öffentlicher Dienst und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, künftig dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, sind als ständige Mitglieder in der vom BMASK geleiteten Steuerungsgruppe Boys' Day regelmäßig in die Koordinationsgespräche und Diskussionen zur Weiterentwicklung des Boys' Day eingebunden. Solche Koordinationstreffen mit den zur Umsetzung des Boys' Day in Österreich relevanten Kooperationspartnern finden zwei bis dreimal jährlich statt.